

E-Commerce

Egretzberger Dominik, Porcic Alin

October 30, 2014

1 Was ist E-Commerce?

E-Commerce (oder auch 'electronic commerce') ist die Tätigkeit, Anbahnung oder Anbietung eines Handels im Internet. Durch die moderne Technik bieten sich hier viele neue Möglichkeiten des Handels.

2 Arten des E-Commerce

- Business to Business-Commerce (B2B): z.B. Online-Rohstoffeinkauf und Bestellungen
- Business to Consumer-Commerce (B2C): z.B. Online-Buchbestellung, digitale Broschüren
- Business to Administration-Commerce (B2A): z.B. Online-Steuerabwicklungen
- Consumer to Consumer-Commerce (C2C): z.B. Kleinanzeigen im Internet, Onlineauktionen
- Administration to Consumer-Commerce (A2C): z.B. Online-Steuererklärung
- Administration to Administration-Commerce (A2A): z.B. Online-Personalabrechnungen, digitale Transaktionen
- Business to Employee-Commerce (B2E): z.B. Reisekosten- und Diätenabrechnung

3 Vor- und Nachteile des E-Commerce

3.1 Vorteile für den Anbieters

- 24 Stunden und 7 Tage Verfügbarkeit
- Zusätzlicher Absatzkanal
- Weltweite Erreichbarkeit
- Schnelle Aktualisierung
- Erstellung von Kundenprofilen
- Chancengleichheit auch für kleinere Unternehmungen
- Zeit- und Kosteneinsparungen möglich (bei weitgehender Automatisierung)
- Wegfall des Standortnachteils

3.2 Vorteile für den Nachfragenden

- Zeit- und Kostenersparnis
- Stressfrei bzw. gemütlich
- Unabhängig von den normalen Öffnungszeiten
- Direkte Preisvergleiche möglich
- Zusätzliches internationales Einkaufen möglich
- Anonymes Schnuppern und Vergleichen
- Zusätzlicher Informationskanal

3.3 Nachteile für den Anbieter

- Hohe Vorlaufkosten
- Marktanteile können leichter verloren gehen
- Anonyme, unbekannte (Erst-) Kunden

3.4 Nachteile für den Nachfragenden

- Verzicht auf das soziale Einkaufserlebnis
- Mögliche Datenschutzmissachtung des Betreibers
- Artikel können nicht angefasst, angesehen bzw. auch ausprobiert werden
- Lieferzeiten - eingeschränkte Verfügbarkeit